Presseinformation

9. Juli 2008

Naturschutzgebiete - Kernzonen Biosphärenpark Wienerwald

Plank: Fläche der Naturschutzgebiete um 60 Prozent vergrößert

Mit der Verordnung zur Festlegung von Kern- und Pflegezonen im Biosphärenpark Wienerwald nach dem NÖ Naturschutzgesetz habe die NÖ Landesregierung in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause einen wichtigen Beschluss gefasst, sagte Landesrat Dipl.Ing Josef Plank heute, 9. Juli, bei einer Pressekonferenz in Wien zum Thema „Naturschutzgebiete - Kernzonen Biosphärenpark Wienerwald".

„Die Fläche der Naturschutzgebiete wurde um 60 Prozent vergrößert und somit ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhaltung schützenswerter Lebensräume in Niederösterreich gesetzt", so Plank. Weil die geschützten Bereiche dabei nicht unter eine „Käseglocke" gestellt, sondern begangen und besichtigt werden können, handle es sich um „erlebbaren Naturschutz" und damit um eine neue Qualität im Bereich Naturschutz in Niederösterreich.

Mit dem Beschluss seien in Niederösterreich zu den bisher 51 Naturschutzgebieten mit ca. 8.300 Hektar elf weitere Naturschutzgebiete im Biosphärenpark Wienerwald mit ca. 5.000 Hektar ausgewiesen worden. In Niederösterreich wären damit rund 0,7 Prozent der gesamten Landesfläche Naturschutzgebiete. Das größte Naturschutzgebiet im Biosphärenpark Wienerwald liege im Bereich Hoher Lindkogel - Helenental und umfasse ca. 1.500 Hektar, führte Plank aus.

Insgesamt gibt es derzeit 531 Biosphärenparke in 102 Ländern; der 2005 von der UNESCO anerkannte Biosphärenpark Wienerwald umfasst rund 105.000 Hektar, 95 Prozent davon liegen in Niederösterreich. Die nun formell als hoheitlich gesicherte Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen machen insgesamt 4.857,88 Hektar aus, wobei 31 Kernzonen in die elf Naturschutzgebiete zusammengefasst wurden.

Nähere Informationen beim Büro LR Plank unter 02742/9005-12701, Christian Milota, und e-mail christian.milota@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at